

Motion

betreffend **Projektierungskredit für ein zweites Hallenbad in Winterthur**

eingereicht von: Roland Kappeler (namens der SP-Fraktion), Christian Griesser (namens der Fraktion Grüne/AL), Michael Bänninger (namens der EVP-Fraktion), Michael Gross (namens der SVP-Fraktion), Yvonne R. Gruber (namens der FDP-Fraktion), Annetta Steiner (namens der GLP-Fraktion), Zeno Dähler (EDU)

am: 25. März 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 45

Geschäftsnummer: 2019.25

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat einen Projektierungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung für die Planung und den Bau eines zweiten Hallenbades inklusive Lehrschwimmbecken in Winterthur vorzulegen.

In einem ersten Schritt sind folgende Fragen abzuklären bzw. zu ermitteln: Standort, Bedarf an Wasserfläche, bauliche Herausforderungen, Energiebilanz, Verkehrserschliessung, Kostenschätzung inkl. Möglichkeiten der Mitfinanzierung durch private und andere öffentliche Träger.

Begründung

Der Bedarf an einem zweiten Hallenbad in Winterthur ist ausgewiesen. Insbesondere ist der Missstand zu beheben, dass die Vorgaben des kantonalen Lehrplans bezüglich Schwimmunterricht in Winterthur mangels Wasserfläche nicht eingehalten werden können.

Das Projekt Traglufthalle Geiselweid (sofern der Kredit in der Volksabstimmung angenommen wird), könnte aufgrund der technischen Ausstattung und der nicht optimalen Energiebilanz die Situation für die nächsten 15 Jahre zwar verbessern, langfristig bleibt das Problem aber ungelöst. Der Stadtrat schreibt dazu in der Vorlage 2018.128 selber: «Im Zusammenhang mit dem Bevölkerungswachstum der Stadt Winterthur auf die prognostizierten ca. 140'000 Einwohnenden bis ins Jahr 2040 muss von einem weiteren Anstieg der Nachfrage nach Hallenbadwasserfläche ausgegangen werden. Ein zweites Hallenbad in Winterthur ist in diesem Zeithorizont ein klares Bedürfnis der Bevölkerung. Bis ein Standort gefunden und vor allem die dafür nötigen finanziellen Mittel von heute angenommenen ca. 35 – 50 Mio. Franken bewilligt sind, dürfte es sicher die Lebenszeit einer Traglufthalle von ungefähr 15 Jahren dauern.»

Deshalb ist heute – parallel zum Projekt Traglufthalle – der Bau eines zweiten Hallenbades an die Hand zu nehmen. In einer ersten Phase des Planungsprozesses (mit einem Planungshorizont von geschätzten 10 Jahren) sind folgende Fragen zu klären:

- mögliche und sinnvolle Standorte;
- Bedarf an zusätzlicher Wasserfläche für verschiedene Funktionen (Schulschwimmen, Sportvereine, Familien- und Freizeitbedarf);
- Bautechnische Fragen und Energiebilanz;
- emissionsarme Verkehrserschliessung (ÖV-Anbindung, Parkplatzbedarf);
- Kredithöhe für das definitive Projekt und Schätzung der Betriebskosten;
- möglicher Einbezug von Privaten, Nachbargemeinden und des Kantons in die Finanzierung.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.25

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	D. Cetin (SP)	X	√	F. Albanese (SVP)	X
√	A. Erismann (SP)	X	√	T. Brütsch (SVP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√	S. Büchi (SVP)	
--	L. Jacot-Descombes (SP)		√	G. Gisler-Burri (SVP)	X
√	R. Kappeler (SP)		√	M. Gross (SVP)	
√	E. Kaylan (SP)	X	√	H.R. Hofer (SVP)	X
√	R. Keller (SP)	X	√	D. Oswald (SVP)	X
√	F. Künzler (SP)		√	M. Reinhard (SVP)	X
√	F. Landolt (SP)		√	P. Rütsche (SVP)	X
√	S. Näf (SP)	X	√	Th. Wolf (SVP)	X
√	P. Schoch (SP)	X	√	M. Wäckerlin (PP)	
√	D. Siegmann (SP)	X			
√	M. Sorgo (SP)	X	√	C. Etter-Gick (FDP)	X
√	F. Steger (SP)	X	√	St. Feer (FDP)	X
√	M. Steiner (SP)	X	√	Y. Gruber (FDP)	
√	S. Stierli (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	X
√	G. Stritt (SP)	X	√	R. Heuberger (FDP)	X
√	B. Zäch (SP)	X	√	U. Hofer (FDP)	X
			√	Th. Leemann (FDP)	X
√	R. Diener (Grüne)		√	D. Schneider (FDP)	X
√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X	√	M. Wenger (FDP)	X
√	Ch. Griesser (Grüne)				
√	D. Hofstetter (Grüne)	X	√	K. Cometta-Müller (GLP)	X
√	N. Wenger (Grüne)	X	√	U. Glättli (GLP)	X
√	D. Berger (AL)	X	√	S. Gygax-Matter (GLP)	X
√	K. Gander (AL)	X	√	S. Kocher (GLP)	X
			√	M. Nater (GLP)	X
√	L. Banholzer (EVP)	X	√	A. Steiner (GLP)	
√	M. Bänninger (EVP)		√	M. Zehnder (GLP)	X
√	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X			
√	S. Müller (EVP)	X	√	A. Geering (CVP)	X
			√	I. Kuster (CVP)	
			√	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
			√	Z. Dähler (EDU)	